

05.04.2016 - 12:50 Uhr

Wigald Boning und TV-Sender HISTORY starten zu Expeditionen an vergessene Orte

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/55632/3293328> -
- Neues Doku-Format "Wigald & Fritz - Die Geschichtsjäger":
TV-Ikone Wigald Boning und Urban Explorer "Fritz" Meinecke entdecken vergessene Orte und ihre Geschichte
- Soeben fand der Drehstart in der ehemaligen Nazi-Erziehungsanstalt Napola und SED-Parteischule in Ballenstedt (Harz) statt
- TV-Weltpremiere der sechs 30-minütigen Episoden ab November 2016 exklusiv auf HISTORY; begleitend Virtual-Reality-Videos für die Webangebote
- Wigald Boning: "Ich freue mich auf Entdeckungsreisen zu den spannendsten Orten, die ich mir überhaupt vorstellen kann."

Vergessen, verlassen, verwildert, unzugänglich oder versteckt - die neue Eigenproduktion von HISTORY Deutschland "Wigald & Fritz - Die Geschichtsjäger" (früherer Arbeitstitel: "Lost Places - Jäger der verlassenen Orte") widmet sich historischen Orten, die in Vergessenheit geraten sind. Bewaffnet mit Stirnlampen, Stiefeln und jeder Menge Neugier erkunden Hobbyforscher und Outdoor-Experte Wigald Boning und Urban Explorer sowie YouTuber Friedrich "Fritz" Meinecke geheimnisumwobene Welten. Diese scheinen im Dornröschenschlaf versunken, doch bergen sie faszinierende Geschichten und düstere Legenden hinter ihren verfallenen Fassaden. Produzent Emanuel Rotstein, Director Production bei HISTORY Deutschland: "In jeder Episode erforschen unsere Geschichtsjäger einen verlassenen Ort, sprechen mit Zeitzeugen und nehmen die Zuschauer dahin mit, wo es eigentlich 'Betreten verboten' heißt. So werden sie manch ausgetretenen Pfad verlassen und den HISTORY-Zuschauern neue Perspektiven ermöglichen".

Soeben starteten die Dreharbeiten in der Napola Ballenstedt, einem Ort mit zwei ideologischen Gesichtern: von der nationalsozialistischen Ausleseschule zur SED-Parteischule. Während im ideologischen Wahn der NS-Zeit kerngesunde Körper arischer Abstammung geformt werden sollten, lag in der ehemaligen DDR der Fokus auf der Ausbildung zukünftiger, parteitreuer Führungskräfte. Wigald Boning und Friedrich "Fritz" Meinecke erkundeten das Gelände vom Exerzierplatz über die Schlafsäle bis zum Turm der Anlage, der auf persönlichen Wunsch Hitlers erbaut und nach Kriegsende von der Stasi mit Funkantennen ausgestattet wurde.

Welch ein Privileg es war, an der einzig für diesen Zweck erbauten Napola unterrichtet zu werden, berichtete ihnen ein ehemaliger Schüler, der den beiden unter anderem seinen damals größten Schatz, den so genannten "Ehrendolch", zeigte. Zudem trafen sie einen Ballenstedter Lehrer, der durch seine Mutter Zutritt zur SED-Parteischule hatte, und von der vom Sozialismus gefärbten, aber komfortableren Ausbildung erzählte.

Wigald Boning anlässlich des Drehstarts der neuen HISTORY-Produktion: "Ich freue mich auf Entdeckungsreisen zu den spannendsten Orten, die ich mir überhaupt vorstellen kann. In Ballenstedt haben wir uns auf die Spuren deutsch-deutscher Geschichte gemacht. Doch das war erst der Anfang: Unsere Reise zu verlassenen Orten führt auch auf internationales Terrain. Nächster Halt: Tschernobyl."

Zu weiteren verlassenen Orten, die Wigald Boning und Friedrich "Fritz" Meinecke für die neue Doku-Reihe von HISTORY aufsuchen werden, zählen das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen in Berlin, die ehemalige Heeresversuchsanstalt Peenemünde in Mecklenburg-Vorpommern und Tschernobyl in der Ukraine, wohin Boning, Meinecke und das Drehteam im Vorfeld des 30. Jahrestages des verheerenden Reaktorunglücks im April dieses Jahres reisen werden.

Als Ergänzung der sechs halbstündigen Folgen entstehen am Rande der Dreharbeiten für die Webangebote von HISTORY interaktive 360°-Virtual-Reality-Videos, in denen Wigald Boning und Friedrich "Fritz" Meinecke einen Blick hinter die Kulissen gewähren werden.

HISTORY Deutschland realisiert "Wigald & Fritz - Die Geschichtsjäger" in Zusammenarbeit mit der Schwarzbild Medienproduktion. Auf Senderseite ist Emanuel Rotstein für die Produktion verantwortlich. Auf Seiten der Produktionsfirma zeichnen Elmar Steege und Tim Horlacher als ausführende Produzenten verantwortlich. Regie führen Erik Waechtler und Elin Carlsson.

Dr. Andreas Weinek, Geschäftsführer von A+E Networks Germany: "HISTORY zählt zu den deutschen Pay-TV-Pionieren im Bereich der lokalen Eigenproduktionen. Mit 'Wigald & Fritz - Die Geschichtsjäger' setzen wir diesen Weg, den wir seit 2005 mit eigenen Factual-Entertainment-Formaten gehen, auf innovative Weise konsequent fort."

Friedrich "Fritz" Meinecke: "Life begins at the end of your comfort zone - ich habe bisher schon viele verlassene Orte erkundet und einzigartige Locations gesehen. Es ist immer wieder ein Abtauchen in eine vergessene Welt. Mein Rucksack ist gepackt und ich bin bereit, mich gemeinsam mit Wigald ins nächste Abenteuer zu stürzen."

Mit "Wigald & Fritz - Die Geschichtsjäger" setzt A+E Networks Germany sein bereits seit 2005 bestehendes Engagement im Bereich deutscher Eigenproduktionen für seine Sender HISTORY und A&E (ehemals The Biography Channel) fort. Das aufwendige Produktionsniveau, internationale Drehorte, prominente Darsteller und hochkarätige Sprecher wie Hannes Jaenicke und Udo Wachtveitl spiegeln die hohen Qualitätsansprüche des US-Mutterhauses wider. Für A&E entsteht in München derzeit das Crime-Format "Protokolle des Bösen", in dem Interviews eines Profilers mit deutschen Serienmördern im Mittelpunkt stehen.

HISTORY zeigt "Wigald & Fritz - Die Geschichtsjäger" ab November 2016 als exklusive TV-Weltpremiere.

Kontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Yvonne Bernerth
Press & PR
Tel.: 089/38199-255
E-Mail: yvonne.bernerth@aenetworks.de
history.de

Nicolas Finke
Head of Press
Tel.: 089/38199-731
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de
history.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017736/100786200> abgerufen werden.